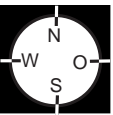




© www.bergsteigen.at



1,5 Std.

2 Std. +
kurz
Abseilen

2 x 60m !

ca. 300 m

NO

ernster
Eisfall

Gras

WI 2

60 m/6. SL

WI 4

50 m/5. SL

WI 5-

45 m/4. SL

WI 5

40 m/3. SL

WI 3 -

50 m/2. SL

WI 3 +

50 m/1. SL

WI 2

20 m



kleine
Felshöhle

Rodeo

Supervisor
WI 6/6+

Mordor



Lawinensituation
genau beachten !

Anlauftal/Eisarena

Gasteinertal

Dieser Wasserfall ist eines der besten und eindrucksvollsten Eisgebilde in Salzburg bzw. in ganz Österreich. Er bietet grundsätzlich kompaktes Wassereis. Da der Wasserfall eine Höhe von ca. 300 m hat, ist er nicht zu unterschätzen!!!!

Früher Aufbruch und die Mitnahmen einer Stirnlampe ist anzuraten - Begehungszeiten schwanken zw. 3,5 - 10 Std. !

Bei warmen Wetter herrscht zeitweise Eisschlaggefahr.

WI 5, meist WI 3 - 4

Erstbegeher: Edi Koblmüller u. Gef. 1986

Seehöhe: ca. 1400 m

Ausgangspunkt: Parkplatz "Anlauftal" in Bockstein

Zustieg:

bei wenig Schnee vom Parkplatz über den sogenannte Höhkarsteig in die Eisarena, bei viel Schnee vom Parkplatz auf einer Forststrasse mit Tourenski in Richtung Radeckalm. Bei einem Wildgatter zweigt ein Weg in Richtung der vom Parkplatz aus bereits gut sichtbaren Eisarena ab. Diesem bis zu einer Wildbachverbauung folgen und zu den Eisfällen aufsteigen, der Fall ist rechts in der Arena.

Aufstiegshöhe: ca. 300 m

Abstieg: Von der kleinen Felshöhle (letzter Stand) ca. 50m waagrecht orographisch nach rechts ausqueren, dann über Büsche schräg rechts ca. 200HM hinunter, zuletzt ca. 10m nach links zu einem Baum über einem 50HM hohen tlw. vereisten Absturz. Am Baum über den Absturz abseilen, weitere 20HM über ein Schneefeld bergab, wo man auf den von rechts kommenden Höhkarsteig trifft, dem man - tlw. über drahtseilversicherte Holzbalken - nach links querend ca. 100 HM bergab folgt bis zurück zum Rucksackdepot 50HM unterhalb des Einstieges.

Zufahrt:

Im Gasteinertal bis nach Bockstein (Autoverladung), im Bereich der Autoverladung links weiter in Richtung Anlauftal (Schild) bis zu einer Parkmöglichkeit hinter den Werkswohnungen. Die Eisarena ist vom Parkplatz aus sichtbar.

Bemerkung: Es handelt sich um einen ernsten Eisfall - die Länge sollte nicht unterschätzt werden.

Eventuell Lawinengefahr durch Triebsschneeansammlung bei Föhnwetterlage.

Tipp: Jänner 03